



Schliessl

Kälte- und Klimaanlagebedarf

Literaturarchiv des HKK
Historische Kälte- und Klimatechnik e.V.
Website: www.vhkk.org



80



Informationen  **zum**
Unternehmen



Kältegroßhandel im Wandel der Zeit

Die Robert Schiessl GmbH kann als Großhändler für Kälte- und Klimaanlagebedarf auf eine 80-jährige Tradition zurückblicken. Schon damals am 01.10.1924 erkannte der Firmengründer Robert Schießl, dass die Kältetechnik für den Haushalts-, Gewerbe- und Industriebereich unverzichtbar ist.



Mit dem rasanten Einzug der Kältetechnik in alle Bereiche der Gesellschaft musste der wachsende und oft kurzfristige Bedarf an Komponenten befriedigt werden.

Die erste, und auch noch heute gültige, wichtige Aufgabe des Großhandels war es, diese Komponenten auf Vorrat einzukaufen und zu lagern, in der Hoffnung, diese Waren auch wieder verkaufen zu können.



Es herrschte ein Verkäufermarkt. In der Nachkriegszeit und in den aufstrebenden Jahren der Kälte- und Klimaindustrie war der Bedarf und die Nachfrage meist größer als das Angebot. Mit zunehmendem Wettbewerb wandelte sich der Verkäufermarkt zum Käufermarkt. Die im Laufe der Zeit stark anwachsende Vielzahl an Komponenten stellte eine große Herausforderung in finanzieller und logistischer Hinsicht an den Großhandel dar. Oft mussten für ein und dieselbe Funktion Waren von verschiedenen Herstellern bevorratet werden. Durch die nicht immer optimalen Ausbildungsmöglichkeiten zum Kältefachmann wurde dem Fachgroßhandel immer mehr auch „beratende Tätigkeit“ angetragen. Die Robert Schiessl GmbH hat es früh verstanden, den Kundenwünschen und -bedürfnissen oberste Priorität einzuräumen.



Das Unternehmen ist mit den Anforderungen und Bedürfnissen des Marktes gewachsen. Zur besseren Betreuung und um den Bedürfnissen der Kunden besser gerecht zu werden, eröffnete man weitere Verkaufshäuser im gesamten Bundesgebiet. Kundennähe war schon immer das erste Gebot. Eine der wichtigsten Entscheidungen im Laufe der Jahre für die Robert Schiessl GmbH war es, eine eigene Produktion für Verbundanlagen aufzunehmen. Nach anfänglich geringen Stückzahlen und Anlagen mit kleinerer Leistung wird heute eine beachtliche Anzahl von Verbund- und Sonderanlagen produziert. Die Kunden der Robert Schiessl GmbH schätzen den heutigen hohen Fertigungsstandard und die Flexibilität in der Produktion. Firmengründungen und Beteiligungen in Österreich, Polen, Tschechien, Ungarn, Rumänien und sogar Weißrussland haben Schiessl zu einem international tätigen Unternehmen wachsen lassen.



Engelbert Rieder
Leiter Konzerneinkauf



Unternehmensphilosophie

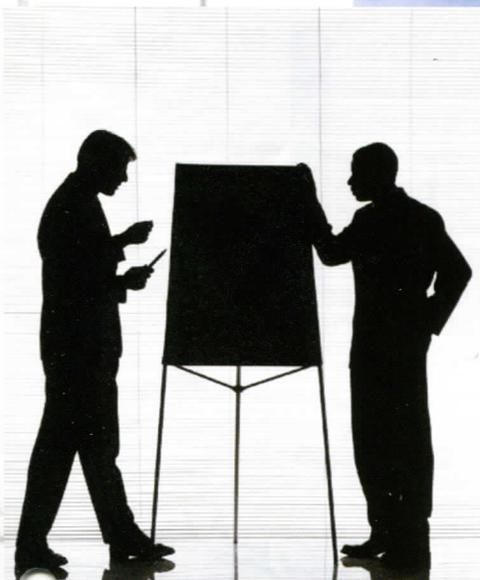


Schiessl versteht sich als Traditionsunternehmen. Kundenzufriedenheit, Innovation, Projektbetreuung, Entwicklung und Serviceorientierung sind die Grundlagen unseres Handelns. Das Gespräch mit dem Kunden steht im Vordergrund. Ein Auftrag beginnt nicht nur bei der Bestellung des Kunden und endet mit der Lieferung, sondern beinhaltet für uns auch die Hilfestellung bei der Planung und die nachhaltige Betreuung vor und während der Inbetriebnahme einer Anlage.

Mehr für Ihr Geld:

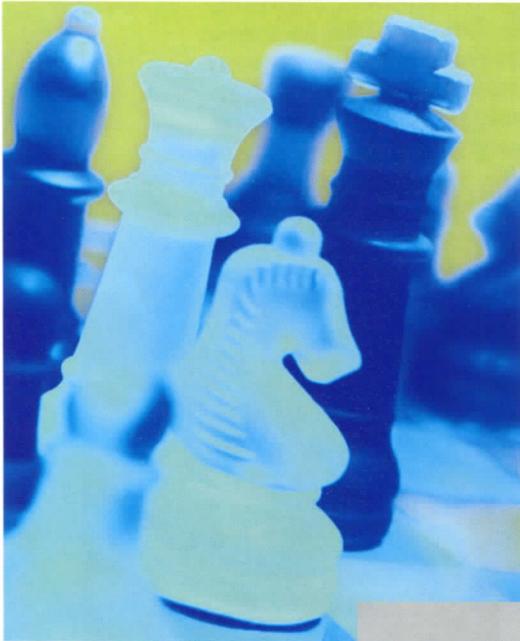
- § Kundenorientierung
- § Technische und kompetente Beratung
- § Projektbetreuung
- § Internationales Sortiment
- § Flexibilität und kurze Lieferzeiten
- § Sonderanfertigungen u.v.m.
- § Immer in Ihrer Nähe

Unser Ziel sind langfristige Kunden- und Lieferantenbeziehungen. Dem Kunden ein zuverlässiger Partner sein, auf den er sich stets verlassen kann. Gemeinsam Lösungen erarbeiten, um gemeinsam am Markt erfolgreich zu sein. Sprechen Sie mit uns - wir finden eine Lösung!





Unternehmensstrategie



Die rasant fortschreitende Weiterentwicklung neuer Produkte der Hersteller im Bereich Wärmetauscher, Kompressoren, elektronischer Komponenten, Frequenzumrichter, usw. erfordern eine ständige Weiterbildung der Anlagenbauer, um die richtigen Einsatzmöglichkeiten und -orte für diese neuen Komponenten abschätzen zu können. Dem Großhändler fällt hier eine entscheidende Rolle zu, er hat den direkten Kontakt zu Kunden und Lieferanten und kann Informationen und neue Produktentwicklungen bei Schulungen und Veranstaltungen gezielt vermitteln. Produkte, die der Markt benötigt, die jedoch von keinem Hersteller angeboten werden, muss der Großhändler selbst produzieren. Dafür werden Komponenten „veredelt“ und zu funktionsfähigen Units zusammengebaut.

Schiessl hat die Bedürfnisse des heutigen Markts analysiert und sich strategisch darauf ausgerichtet. Unsere Kunden sind unsere besten Außendienstmitarbeiter, ihnen müssen wir interessante und marktgerechte Produkte zur Verfügung stellen, um dem Zeitgeist entsprechende Anlagen anbieten zu können.

Die vielfältigen Anforderungen an ein zukunftsorientiertes Unternehmen wurden erkannt und zur Maxime erhoben.



Anette Schießl
Geschäftsführung

Ralf Landmann
Stellv. Geschäftsführung

Tradition & Innovation!

Die strategischen Ziele der Robert Schiessl GmbH sind:

- faire und langfristige Beziehungen zu Kunden und Lieferanten
- optimales Servicepaket und Dienstleistungen rund um die Produktpalette
- ständige Aktualisierung des Produktsortiments, ausgerichtet auf die Bedürfnisse des Marktes
- eigene Produktentwicklung, orientiert an Umweltschutz, Betriebssicherheit und optimalem Preis-Leistungsverhältnis
- effektive Fort- und Weiterbildung des eigenen Personals und der Kunden
- motivierte und engagierte Mitarbeiter in allen Bereichen des Unternehmens
- fundierte Beratung zu Anlagenkonzepten und Komponentenauswahl



Produktion

Die eigenen Produktionsstätten sind ein wichtiges Standbein von Schliessl. Es sind in erster Linie Verbundanlagen in allen Größenordnungen und Ausführungen, die in Eigenregie im Hause Schliessl produziert werden. Das Lieferspektrum reicht von vollhermetischen Anlagen bis zu halbhermetischen Verbundanlagen mit Kompressoren aller gängiger Hersteller oder auch Schraubenverdichtern für Anlagen größerer Leistungen.

Die dazugehörigen Schaltschränke mit elektronischen Saugdruckreglern oder mit Frequenzumrichtern, Sonderanfertigungen für Sole- oder Kaltwassersätze, Kompressor-Kondensatoreinheiten für Motorprüfstände, Tiefkühlaggregate für die Medizintechnik, wetterfeste Außeneinheiten für Supermärkte oder Tankstellen werden nach Kundenwunsch entwickelt und produziert.



TÜV-Zertifizierung

Alle produzierten Anlagen und Sonderausführungen unterliegen strengen End- und Dichtigkeitskontrollen. Anlagen mit einer Sammlergröße bis zu 100 Liter Inhalt besitzen das CE-Zeichen und sind vom TÜV Süddeutschland zertifiziert. Das erspart unseren Kunden mühsame und kostspielige Einzelabnahmen auf der Baustelle und damit Zeit und Geld.

Jede von Schliessl ausgelieferte Anlage unterliegt einer gründlichen Endkontrolle und wird digital archiviert. So kann bei späterem Ersatzteilbedarf kurzfristig reagiert werden.



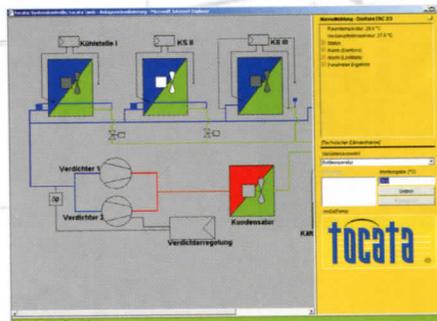
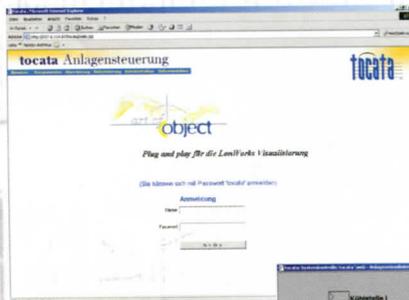


Software-Entwicklung

Der umweltschonende Betrieb einer Kälteanlage hängt zum großen Teil von dem gewählten Regelungskonzept ab. Energieoptimierte Kompressoren versagen kläglich, wenn sie in schlecht geregelten Kälteanlagen eingesetzt werden. Wir haben diese Tatsache erkannt und in enger Zusammenarbeit mit etablierten Herstellern für Frequenzumrichter, Parametrierungen und Softwarelösungen entwickelt, die es erlauben, Kälteverbundanlagen quasi stufenlos an die Lastwechsel der Kälteanlage anzupassen. Besonderes Augenmerk wurde auf eine einfache Bedieneroberfläche und einen verständlichen Dialog zwischen Mensch und Maschine gelegt.

Eine zukunftsweisende Softwareentwicklung stellt die auf LONWORKS-Technologie basierende Regel- und Überwachungssoftware tocata® dar. Nach eingehenden Marktanalysen wurde in Zusammenarbeit mit der Partnerfirma art of object AG, Köln eine Standard-Software für die Anwendung von LONWORKS-Komponenten entwickelt. Die LONWORKS-Technologie ermöglicht den einfachen und effektiven Betrieb von unterschiedlichen Regelkomponenten in einem gemeinsamen Bussystem.

Auch hier wurde bei der Entwicklung auf eine einfache und selbsterklärende Bedieneroberfläche Wert gelegt. Die Bedienung der Anlage erfolgt mittels Microsoft Internet Explorer und senkt somit erheblich die Akzeptanzschwelle.



Burkhard Dunst
Produktmanager

tocata®

LONWORKS

... working for you!

Die tocata® Software erfüllt alle Funktionen einer modernen Überwachungssoftware und historisiert alle Betriebsdaten, alarmiert bei Grenzwertverletzung per SMS, E-Mail und Fax und lässt per Mausklick ein Fernwirken auf die gesamte Kälte- und Klimaanlage zu. Das System wird durch einen eigen entwickelten Industrie-PC abgerundet, der vollkommen vorkonfiguriert und mit allen Schnittstellenkarten ausgeliefert wird.

Intelligente Funktionen, wie Trenderkennung, Warenschutz oder Notfallszenarien sind im LONBUS-System mittels tocata® bereits integriert.



Tradition und Innovation!

01.10.1924

Gründung der Robert Schiessl Kühlanlagenbetriebsmittel in München.

1962

Anni und Robert Schießl entschließen sich, die Zukunft der Firma von den Geschicken der Familie zu trennen und zwar durch die Aufnahme weiterer Gesellschafter und der Anstellung eines Geschäftsführers von "außen". Unter der Leitung des Geschäftsführers Helmut Schmidt und des Prokuristen und technischen Leiters Carl-Georg Schießl sowie einer engagierten Mannschaft entwickelt sich das Unternehmen beeindruckend.

1965

Bau der ersten Großtankabfüllanlage für Kältemittel. Im selben Jahr Übernahme des Vertriebs von Flüssigchlor für einen Großkonzern für fast das gesamte Bundesland Bayern.

1967

Schiessl wird international! Helmut Schmidt als Geschäftsführer der Robert Schiessl GmbH gründet IRWO (International Refrigeration Wholesalers Organization), eine europaweite Organisation von Großhändlern im Bereich Kälte/Klima.

Gründung der Schiessl Kältegesellschaft mbH & Co. KG in Salzburg. Helmut Schmidt, ab 1975 gemeinsam mit Friedrich Kastenaue, führten die Geschäfte in Österreich. Es folgten Verkaufshäuseröffnungen in Linz 1975, Wien 1977, Graz 1982 und Innsbruck 1991.

1944

Fertigungsbetrieb und Lager des kältetechnischen Großhandels fallen den Bombenangriffen zum Opfer. Erhalten bleibt der unternehmerische Geist der Familie Schießl und der Wille zum Wiederaufbau.

1963

Die ersten Aktivitäten des neuen Geschäftsführers waren es, eine noch nicht bearbeitete Bewerbung zu werten. Karl Richard Draeger wollte für Schiessl im Raum Köln tätig werden. Man traf sich, wurde sich einig und das Verkaufshaus Köln-Weiden wurde eröffnet.

1966

Gründung eines weiteren Lagers in Düsseldorf, am Hafen in einer Blechgarage, um mehr Kundennähe bieten zu können.



Anni & Robert Schießl
Die Unternehmensgründer!



1970

Umzug von Weiden nach Lövenich in das neu erbaute Verkaufshaus.

1972

Nun ergab sich die Möglichkeit, auch im Sauerland Fuß zu fassen. Curt Klatt bot seine Firma zum Kauf an und Helmut Schmidt griff zu. Somit war das Verkaufshaus Wennemen gegründet.

1980

Umzug aus den historischen Räumlichkeiten in der Innenstadt Münchens nach Oberhaching, einem Vorort südlich von München.

1983

Die Garage in Düsseldorf wurde endgültig zu klein und der große Umzug nach Neuss wurde durchgeführt.

1984

Nach dem Umzug von Schiessl aus der Stadt München nach Oberhaching musste den Kunden auch weiterhin die Möglichkeit eines Einkaufs in der Stadtmitte geboten werden. So entstand das Verkaufshaus Sendling.

Der steigende Umsatz chemischer Produkte erforderte den Bau von weiteren Kältemittelgroßtanks. Dadurch wurde die Lagerfläche in der Isartalstraße zu klein und man baute in Daglfing ein großzügiges Lager, in dem auch technische Artikel verkauft werden.



Tradition und Innovation!

1990

Eröffnung eines Verkaufshauses in Dresden

1993

Helmut Schmidt scheidet nach 30 Jahren erfolgreicher Arbeit als Geschäftsführer aus dem Unternehmen aus und übergibt Eckart Müller die Leitung des Unternehmens.

1994

Gründung der Schiessl s.r.o. in Prag / Tschechien mit Niederlassung in Brünn.

1995

Neubau in Pulheim bei Köln und Umzug von Lövenich in das neue Gebäude.

Der Neubau in Kesselsdorf bei Dresden wird fertiggestellt und der Umzug von Wilsdruff in die neuen Räumlichkeiten erfolgt.

1996

Eröffnung eines Verkaufsbüros in Zagreb/Kroatien

1997

Gründung eines Joint Venture als Termo Schiessl Sp.z.o.o. in Warschau (Polen) mit Niederlassungen in Góra Kalwaria und Sroda Wielkopolska.

1998

Der Neubau im Industriegebiet Meschede-Enstè wird fertiggestellt.

1999

Die vorerst letzten Bauaktivitäten unter dem Geschäftsführer Müller waren die dringenden Erweiterungen der Werkstatt und des Lagers in der Zentrale Oberhaching.

2002

Die "alten Hasen" sind "nur" noch beratend tätig. Die Unternehmensführung wird von den "Jungen" übernommen. Anette Schießl übernimmt ab 01.01.2002 die Geschäftsführung und löst damit Herrn Eckehard Müller ab.

2003

Beteiligungen an der Firma Soos, Ungarn und der Firma Rosoos, Rumänien.

2004

80 Jahre Schiessl
Zukunft ist jetzt!



Helmut Schmidt & Carl-Georg Schießl

International!

Schiessl ist international. Wir sind da, wo wir gebraucht werden. Durch unsere verschiedenen Niederlassungen in Europa können wir in diesen Ländern die gewohnte Schiessl Service- und Dienstleistungsqualität anbieten.



Geschäftsführerin
Dipl. Kauffrau
Anette Schießl

